



Aktuell steuerliche Entwicklungen in der Gastronomie

Das Fördermitglied des DEHOGA Sachsen, die Eichhorn Ody Morgner Steuerberatungsgesellschaft, informiert nachfolgend über aktuelle steuerliche Entwicklungen in der Gastronomie, die unbedingt in diesem Jahr noch Beachtung finden sollten.

1. Steuerliche Maßnahmen in der Finanzkrise

Am 5.11. hat die Bundesregierung einige Steuervergünstigungen beschlossen, u.a.

- eine auf zwei Jahre befristete degressive Abschreibung von 25 % ab 2009 (es könnte deshalb sinnvoll sein, Investitionen über 1000 € erst in 2009 zu tätigen!),
- eine Erweiterung der von der Sonderabschreibung profitierenden Betriebe.

2. Umsatzsteuersatz 7 % oder 19 % bei bestimmten Catering-Leistungen?

Auch nach der letzten Gesetzesänderung zur Abgrenzung gastronomischer Leistungen zwischen 7 und 19 % Umsatzsteuer bestehen noch immer Schwierigkeiten. In einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 16.10.2008 ist die aktuelle Verwaltungsmeinung zusammengefasst.

Folgende Dienstleistungen sind aus Sicht der Finanzverwaltung unkritisch und gefährden den 7 %igen Steuersatz nicht:

- Übliche Nebenleistungen (Portionierung, Verpackung, Anlieferung, Einweggeschirr/-besteck),
- Abgabe von Senf, Ketchup, Mayonnaise, Apfelmus etc.

- Bereitstellung von Papierservietten, Abfalleimern,
- Bereitstellung von Verkaufstheken, Treppen, Ablagebrettern,
- Erstellung von Speisekarten und -plänen,
- Beschildern des Essens,
- „normale“ Bestuhlung ohne spezielle Verzehrmöglichkeit (ohne Tische, Becherhalter etc.).

Zu 19 % Umsatzsteuer führen sollen:

- Bereitstellen von speziellen Verzehrrichtungen,
- Servieren der Speisen,
- Gestellung von Koch- und Bedienpersonal,
- Portionieren der Speisen inkl. Ausgabe der Speisen vor Ort,
- Überlassen von Geschirr/Besteck/Dekomaterial/Tischwäsche,
- Reinigen/Entsorgung von Geschirr und Besteck.

Allerdings: das Niedersächsische Finanzgericht ist der Auffassung, dass die Bereitstellung von Geschirr und Besteck inkl. anschließender Reinigung unproblematisch sein sollen! Das Finanzamt hat gegen das Urteil Revision beim Bundesfinanzhof eingelegt.

Deshalb unser Tipp: wenn Sie solche Catering-Leistungen erbringen, weisen Sie in Ihren Rechnungen an Endverbraucher nur 7 % Umsatzsteuer aus. Dann können Sie von einem günstigen Ausgang dieses Verfahrens später noch profitieren!

3. Arbeitnehmer oder Unternehmer?

Verstärkt macht sich die (Un)-Sitte breit, dass Bedien- und Küchenpersonal als freie Mitarbeiter auftreten und als Unternehmer Rechnungen schreiben. **Nur in Ausnahmefällen** liegt hier **kein Arbeitsverhältnis** vor! Das wirtschaftliche **Risiko** für den Auftraggeber ist **enorm**: bei einem Auftragswert von 1.200 €/Monat summieren sich Steuern und Sozialversicherung auf über 6.000 € jährlich. Oft werden bis zu 4 Jahre nachträglich gefordert. Da der Auftraggeber im Zweifel für den Schaden haftet, trägt er allein das Risiko. So können für einen als freier Mitarbeiter beschäftigten Koch in 4 Jahren über 25 T€ Nachzahlung zusammen kommen! Der Auftragnehmer ist im Zweifel bereits „über alle Berge“. Und der Unternehmer zahlt die Zeche allein.

4. Ausblick auf das Jahressteuergesetz 2009

Es sind zahlreiche Änderungen geplant, aber noch umstritten. Eine geplante Änderung wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: Ab 2009 soll nur noch die **halbe Vorsteuer** aus Anschaffung, Miete, Leasing und laufendem Betrieb von Fahrzeugen, die vom Unternehmer auch privat mit genutzt werden, abgezogen werden können! Für viele ist die bisherige Regelung deutlich günstiger. Es könnte sich deshalb im Einzelfall anbieten, eine Anschaffung nach 2008 vorzuziehen.

Über sämtliche Änderungen werden wir Ihnen dann im Neuen Jahr berichten.



Terminplan 2009 Verbandszeitung des „DEHOGA Sachsen“

Bitte beachten Sie für Ihre Anzeigen, Beiträge und Geburtstage die nachfolgenden Redaktionsschlussstermine für die Verbandszeitung „DEHOGA Sachsen“ für das Jahr 2009.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin	Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1	19.01.2009	06.02.2009	Heft 5	06.07.2009	24.07.2009
Heft 2	02.03.2009	20.03.2009	Heft 6	17.08.2009	04.09.2009
Heft 3	14.04.2009	04.05.2009	Heft 7	25.09.2009	20.10.2009
Heft 4	25.05.2009	15.06.2009	Heft 8	16.11.2009	04.12.2009